B016-Turmstr



Legende

1. **Art der baulichen Nutzung**
(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB und §§ 1-11 BauNVO)

WR — Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)

WA — Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

2. **Maß der baulichen Nutzung**
(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauGB)

(0.5) (0.6) (0.8) (1.2) — Geschoßflächenzahl Höchstmaß

0.3 ; 0.4 — Grundflächenzahl

I ; II ; III ;IV — Zahl der Vollgeschosse Höchstmaß

(II) — Zahl der Vollgeschosse zwingend

3. **Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§ 22 BauNVO)

o — Offene Bauweise

E — Nur Einzelhäuser zulässig

E/D — Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

D/H — Nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig

Baugrenze

2 WE — Maximale Wohneinheiten

Überbaubare Grundstücksfläche

Nicht überbaubare Grundstücksfläche

4. **Verkehrsflächen**
(§ 9 Abs.1 Nr.4, 11 und Abs.6 BauGB)

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

Fuß- und Radwege

Einfahrtsbereich

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

5. **Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abasserbeseitigung sowie für Ablagerungen**
(§ 5 Abs.2 Nr.4 und Abs.4, §9 Abs.1 Nr.12, 14 und Abs.6 BauGB)

Elektrizität

6. **Grünflächen**
(§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)

Öffentliche Grünfläche

Parkanlage

Spielplatz

Private Grünfläche

7. **Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses**
(§ 5 Abs.2 Nr.7 und § 9 Abs.1 Nr.16 und Abs.6 BauGB)

Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung

8. **Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**
(§ 5 Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr. 25 a) und Abs.6 BauGB)

Bäume zu pflanzen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

9. **Sonstige Planzeichen**

Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs.1 Nr.4 und 22 BauGB)

GSt — Gemeinschaftsstellplätze

Geh-, Fahr- und Leitungsrecht (§ 9 Abs.1 Nr.21 und Abs.6 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs.7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Sichtdreieck

10. **Erläuterungen**

Wohngebäude mit Hausnummern

Wirtschafts- und Betriebsgebäude

Gemarkungsgrenze

Flurgrenze

Flurstücksgrenze, vorhanden

Flurstücksgrenze, geplant

Polygonpunkt

Kleinpunkt

Der gesamte Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt innerhalb des Quellenschutzgebietes Bad Oeynhausen - Bad Salzuflen Schutzzone III aC/III b (Vergleiche Quellenschutzverordnung vom 16.07.1974, in Kraft getreten am01.09.1974)



ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN

ÄNDERUNGEN	BESCHLUSS VOM

STADT BAD OEYNHAUSEN

Bebauungsplan Nr. 16

„Turmstraße“

M. = 1 : 1.000

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 12,85 ha

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES IST:

DER BEBAUUNGSPLAN ALS ZEICHNUNG EINSCHL. DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN:

DEM BEBAUUNGSPLAN IST EINE BEGRÜNDUNG BEIGEFÜGT.

~~OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG~~
1. ~~2. 3.~~ AUSFERTIGUNG

KARTENGRUNDLAGE: KATASTERKARTE; FREIGEGEBEN ZUR VERVIELFÄLTIGUNG DURCH VEREINBARUNG MIT DEM KREIS-MINDEN-LÜBBECKE (KATASTERAMT) VOM 09.04.1957.

VERFAHRENSVERMERKE

PLANENTWURF UND BEARBEITUNG

STADT BAD OEYNHAUSEN
DER BÜRGERMEISTER
IN VERTRETUNG:
(SCHARBIUS)
TECHN. BEIGEORDNETER

STADT BAD OEYNHAUSEN
PLANUNGSAMT
IM AUFTRAGE:
(VOLLAND)
STADTBAUDIREKTOR

BAD OEYNHAUSEN, DEN 30. Jan. 2003

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES NACH DEM KATASTERNACHWEIS RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 20. Jan. 2003

Plumhoff
Öff. best. Vermessungsingenieur

(PLUMHOFF)
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST ALS ENTWURF GEMÄSS § 2 (1) DES BAUGESETZBUCHES VOM 08.12.1986 (BGBL. I, S. 2253) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD OEYNHAUSEN VOM 24.09.1997 AUFGESTELLT WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 06. Feb. 2003

(PAUL)
BÜRGERMEISTER

DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 3 (1) DES BAUGESETZBUCHES VOM 27.08.1997 (BGBL. I, S. 2141) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG HAT AM 11.02.1998 STATTGEFUNDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 30. Jan. 2003

DER BÜRGERMEISTER
IN VERTRETUNG
(SCHARBIUS)
TECHN. BEIGEORDNETER

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 (2) DES BAUGESETZBUCHES VOM 27.08.1997 (BGBL. I, S. 2141) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG UND DES § 7 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14. JULI 1994 (GV.NW.S.666/SGV.NW.2023) VOM RAT DER STADT BAD OEYNHAUSEN AM 25.09.2002 BIS 25.09.2002 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 30. Jan. 2003

DER BÜRGERMEISTER
IN VERTRETUNG
(SCHARBIUS)
TECHN. BEIGEORDNETER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 (1) DES BAUGESETZBUCHES VOM 27.08.1997 (BGBL. I, S. 2141) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG UND DES § 7 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14. JULI 1994 (GV.NW.S.666/SGV.NW.2023) VOM RAT DER STADT BAD OEYNHAUSEN AM 11.12.2002 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 06. Feb. 2003

(PAUL)
BÜRGERMEISTER

GEMÄSS § 10 (3) DES BAUGESETZBUCHES VOM 27.08.1997 (BGBL. I, S. 2141) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG IST DER SATZUNGSBESCHLUSS SOWIE ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG AM 10.02.2003 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT. DER RECHTSKRÄFTIGE BEBAUUNGSPLAN LIEGT AB SOFORT BEI DER STADTVERWALTUNG BAD OEYNHAUSEN, RATHAUS II, SCHWARZER WEG 6, PLANUNGSAMT ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREIT.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 12. Feb. 2003

DER BÜRGERMEISTER
IM AUFTRAGE:
(VOLLAND)
STADTBAUDIREKTOR

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM 05.09.2002 WIRD BESCHEINIGT.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 30. Jan. 2003

DER BÜRGERMEISTER
IN VERTRETUNG
(SCHARBIUS)
TECHN. BEIGEORDNETER